



Ausschreibung

Final Four 2026

AK 30 Damen

Finale der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft der AK 30 Damen

1. Termine / Austragungsorte

Das Finale findet statt am 18. und 19. April 2026 im GC St. Dionys.

2. Teilnahmeberechtigung / Qualifikation

Teilnahmeberechtigt für das Final Four 2026 sind die besten 3 Mannschaften aus der 1. Liga der Ligasaison 2025 nach Ligapunkten, sowie die beste Mannschaft über CR aus allen Ligen (ausgenommen von den 3 bereits qualifizierten Mannschaften aus der 1. Liga).

Für das Jahr 2026 sind dies konkret:

- **Hamburger GC**
- **GC Hamburg Ahrensburg**
- **GC Hamburg Wendlohe**
- **HLGC Hittfeld**

Pro HGV-Mitglied ist leistungsunabhängig nur jeweils eine Mannschaft teilnahmeberechtigt. Die Mannschaftsmitglieder müssen spielberechtigte weibliche Mitglieder des betreffenden HGV-Mitgliedes sein und diesen seit dem 1. Januar des Austragungsjahres zum Heimatclub erklärt haben.

3. Mannschaftsaufstellung (siehe auch HGV-Ligastatut Ziffer 6.) / Ersatzspielerregelung

Die Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen und bis zu 2 Ersatzspielerinnen. Die Mannschaft inkl. Ersatzspielerinnen müssen zum Abgabetag für beide Tage auf einem Mannschaftsmeldebogen schriftlich gemeldet werden. In der Mannschaftsaufstellung können alle 8 Spielerinnen berücksichtigt werden. **Die namentlich genannten 8 Spielerinnen sind für das gesamte Turnier verbindlich**- Eine ausgewechselte Spielerin darf in der jeweiligen Runde (Vierer bzw. Einzel) nicht wieder eingewechselt werden. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der WHS-Index Stammvorgabe erfolgen.

Die verbindliche Mannschaftsaufstellung für das Halbfinale, muss am **Freitag**, vor dem Turnier bis spätestens 12.00 Uhr im Turnierbüro (Clubsekretariat) am jeweiligen Austragungsort persönlich, schriftlich, per E-Mail oder per Fax auf dem HGV-Vordruck eingereicht werden.

Strafe für verspätete Abgabe: **Disqualifikation der Mannschaft für den Spieltag.**

Die Mannschaftsaufstellung für den 2. Spieltag muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung der letzten Spielergruppe des 1. Spieltages im Turnierbüro abgegeben werden. Wird die Mannschaftsaufstellung nicht fristgerecht abgegeben, gilt die tatsächliche Spielfolge des Vortages.

Ersatzspielerregelung für alle Runden: Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können bis zu 2 Spielerinnen in den Vierern und Einzeln bis zum jeweiligen Start der betreffenden Spielergruppe ohne Begründung ausgetauscht werden. Dies erfolgt durch Erklärung gegenüber der Spielleitung oder dem Starter. Die Ersatzspielerin spielt stets an der Stelle der herausgenommenen Spielerin, die in dieser Runde nicht wiedereingesetzt werden darf.

Strafe für Verstoß: **Disqualifikation der betreffenden Spielerin für den Spieltag.**

4. Abschlüsse / Start

Es wird von den roten Abschlüssen gespielt.

Das Startschema wird vom HGV erstellt und der Spielleitung sowie dem Club eine Woche vor dem Termin zur Abstimmung der Startzeiten übermittelt.

Der HGV stimmt die Startzeiten mit dem austragenden Club ab.

5. Austragung

1. Spieltag, 1. Runde Halbfinale

Spiel 1: Platz 1 gegen Platz 4

Entspricht: Hamburger GC gegen HLGC Hittfeld

Spiel 2: Platz 2 gegen Platz 3

Entspricht: GC Hamburg Ahrensburg gegen GC Hamburg Wendlohe

2. Tag Finale

Sieger aus Spiel 1 gegen Sieger aus Spiel 2

Verlierer aus Spiel 1 gegen Verlierer aus Spiel 2 spielen um Platz 3

Halbfinale:

Lochspiel, 3 Vierer und 6 Einzel

Finale/Spiel um Platz 3:

Lochspiel, 3 Vierer und 6 Einzel

6. Wertung/Stechen/Livescoring

Je gewonnenem Lochspiel wird ein Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel ein halber Punkt. Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktegleichstand, so findet ein Stechen mit je 3 Spielerinnen in 3 Lochspiel-Einzeln statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 der 8 letzten eingesetzten Spielerinnen seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge dieser Spielerinnen. Die Nennung der Spielerinnen können nicht mehr verändert werden. Die Startreihenfolge (die „Ehre“) wird einmalig für das erste Lochspiel ausgelost und gilt für die folgenden Partien. Ein Lochspiel im Stechen ist beendet, sobald eine Spielerin ein Loch gewonnen hat. Sieger ist die Mannschaft, die im Stechen zwei Lochspiele gewonnen hat. Die Spielbahnen, an denen gestochen wird, werden von der Spielleitung vor dem Turnier festgelegt.

Das Livescoring erfolgt über ein Gerät von PC CADDIE. Mindestens eine Spielerin aus der Spielgruppe muss sich für die Übertragung der Scores über das ausgehändigte Gerät bereiterklären.

7. Preise

Der Sieger gewinnt den Titel „Hamburger Mannschaftsmeister 2026 AK 30 der Damen“.
Erinnerungsmedaillen für Platz 1 bis Platz 3.

8. Spielleitung

Wird vom HGV eingesetzt

9. Meldungen / Meldegebühr

Die zum Final Four qualifizierten Mannschaften gelten als gemeldet. Die Spielerinnen müssen entsprechend Ziffer 3 gemeldet werden. Die Meldegebühr von **€ 600**, – je Mannschaft inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird per Rechnung an die jeweiligen Clubs verschickt, mit der Bitte um Überweisung im Nachgang.

10. Übungsrunde

Eine Übungsrunde wird gewährt für die Mannschaftsstärke plus Ersatzspielerinnen und muss entsprechend bei dem austragenden Club angemeldet werden. Das Greenfee beträgt pro Spielerin 50,00€ inkl. MwSt. und ist vor Ort zu entrichten.

11. Spielbedingungen

Besonderer Hinweis: Caddies sind nach Regel 10.3 zugelassen

Gespielt wird nach:

- den **Offiziellen Golfregeln** des Deutschen Golfverbandes e.V.
- auf Grundlage des WHS – Vorgabensystems.
- den „Turnierbedingungen 2026 der Region Nord“ und HGV-Ligastatut,
- der Hardcard „Region Nord 2026“,

Üben (Nachputten) (Regel 5.2 und 5.5)

Regel 5.2a und 5.2b wird wie folgt geändert. Das Üben auf dem Platz am Turniertag eines Loch- oder Zählspiels vor der Runde und/oder bei mehrtägigen Turnieren zwischen den Runden ist untersagt.

Strafe für Verstoß: Grundstrafe

Strafe für zweiten Verstoß: Disqualifikation

Regel 5.5b wird wie folgt abgeändert: Zwischen dem Spiel von zwei Löchern darf ein Spieler:

- Keinen Übungsschlag auf oder nahe dem Grün des soeben beendeten Lochs ausführen.
- Nicht die Oberfläche des Grüns durch Reiben am Grün oder Rollen eines Balls prüfen.
- Keinen Übungsschlag auf oder in der Nähe eines Übungsgrüns ausführen.

Änderungen vorbehalten.